

PRESSEINFORMATION

Stabsübergabe bei der PZOK

Berlin, 30. Juni 2009: Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH“ (PZOK) vollzieht heute Abend ihren Stabswechsel in der Geschäftsführung. Bei einer kleinen Feier gestern in Berlin übergab der scheidende Geschäftsführer Holger Sievert bereits symbolisch den „Staffelstab“ an seinen Nachfolger Peter Gerlach. Dieser wird am morgigen 1. Juli offiziell sein Amt antreten.

„Die anderthalb Jahre mit und für die PZOK waren eine spannende und herausfordernde Aufbauarbeit, die ich nicht missen möchte“, so Sievert. „Als ich die Aufgabe Anfang 2008 übernahm, stand quasi nichts. Zwischenzeitlich haben wir inhaltliche Standards, die von allen drei großen Branchenverbänden getragen werden, und damit erstmals eine Art gemeinsames Berufsbild definieren. Wir haben einen funktionierenden Prüfungsbetrieb, der Absolventen mit dem PZOK-Titel auszeichnet, wenn sie diese Standards beherrschen. Und wir haben eine Zertifizierung, die Bildungsträger kennzeichnet, die optimal auf eben diese Prüfungen vorbereiten.“ Möglich geworden sei dies durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, allen voran den Gesellschafterverbänden und den Bildungsträgern. Seinem Nachfolger wünschte Sievert viel Erfolg.

„Die PZOK steht für Qualität in der Aus- und Weiterbildung“, ergänzt Gerlach. „Sie ist verantwortlich für mehr als drei Viertel aller Prüfungen zum PR-Berater in Deutschland. Erst dieser Tage hat sich mit der Evangelischen Medienakademie ein zwölfter Bildungsträger für die Kooperation mit der PZOK entschieden. Es ist unser Ziel, dem PR-Nachwuchs in Deutschland im Sinne einer bestmöglichen Qualifikation ein einheitliches Prüfungssystem mit zertifizierten Bildungsträgern anzubieten. Daher stehen die ‚Gesellschaft Public Relations Agenturen‘ (GPRA), die ‚Deutsche Public Relations Gesellschaft‘ (DPRG) und der ‚Bundesverband deutscher Pressesprecher‘ (BdP) fest hinter der PZOK.“ Vor diesem Hintergrund freue er sich sehr auf die neue Aufgabe und sei zuversichtlich, die gute Arbeit seines Vorgängers erfolgreich fortzusetzen.

Sievert war seit Januar 2008 zunächst für ein Jahr PZOK-Geschäftsführer und hatte das Mandat dann um ein halbes Jahr verlängert. Auf Wunsch der Gesellschafter bleibt er künftig zunächst als Akademischer Leiter für die Organisation tätig. Hauptberuflich ist der promovierte Kommunikationswissenschaftler Direktor bei der komm.passion GmbH, wo er in Kürze die Leitung einer ausgeflaggten neuen Marke übernehmen wird.

Gerlach, der künftig die PZOK kaufmännisch verantworten wird, ist hauptberuflich Geschäftsführer der Duisburger Healthcare-Agentur Media Concept. Als bisheriger PZOK-Prüfer sowie Ausbildungsbeauftragter der "Gesellschaft Public Relations Agenturen" (GPRA) und Dozent an kommunikationswissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland, USA und Kanada ist er mit der Materie bestens vertraut.

HINWEIS:

Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen ein Fotoangebot. Dieses finden Sie auch unter <http://www.pzok.de/geschaeftsfuehrerwechsel/stabsuebergabe.jpg>

Kontakt:

Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert
holger.sievert@pzok.de
030-225027760
030-225027761

Dorotheenstraße 54
10117 Berlin

www.pzok.de

Über die PZOK:

Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH“ (PZOK) ist eine als gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008, seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).